

netzwerk italien.

24. juni 2019

5. italiientag

13:30-17:30 uhr

[www.uni-kassel.de/themen/
netzwerk-italien](http://www.uni-kassel.de/themen/netzwerk-italien)

universität kassel
mönchebergstr. 3
34125 kassel
senatssaal, 3. og

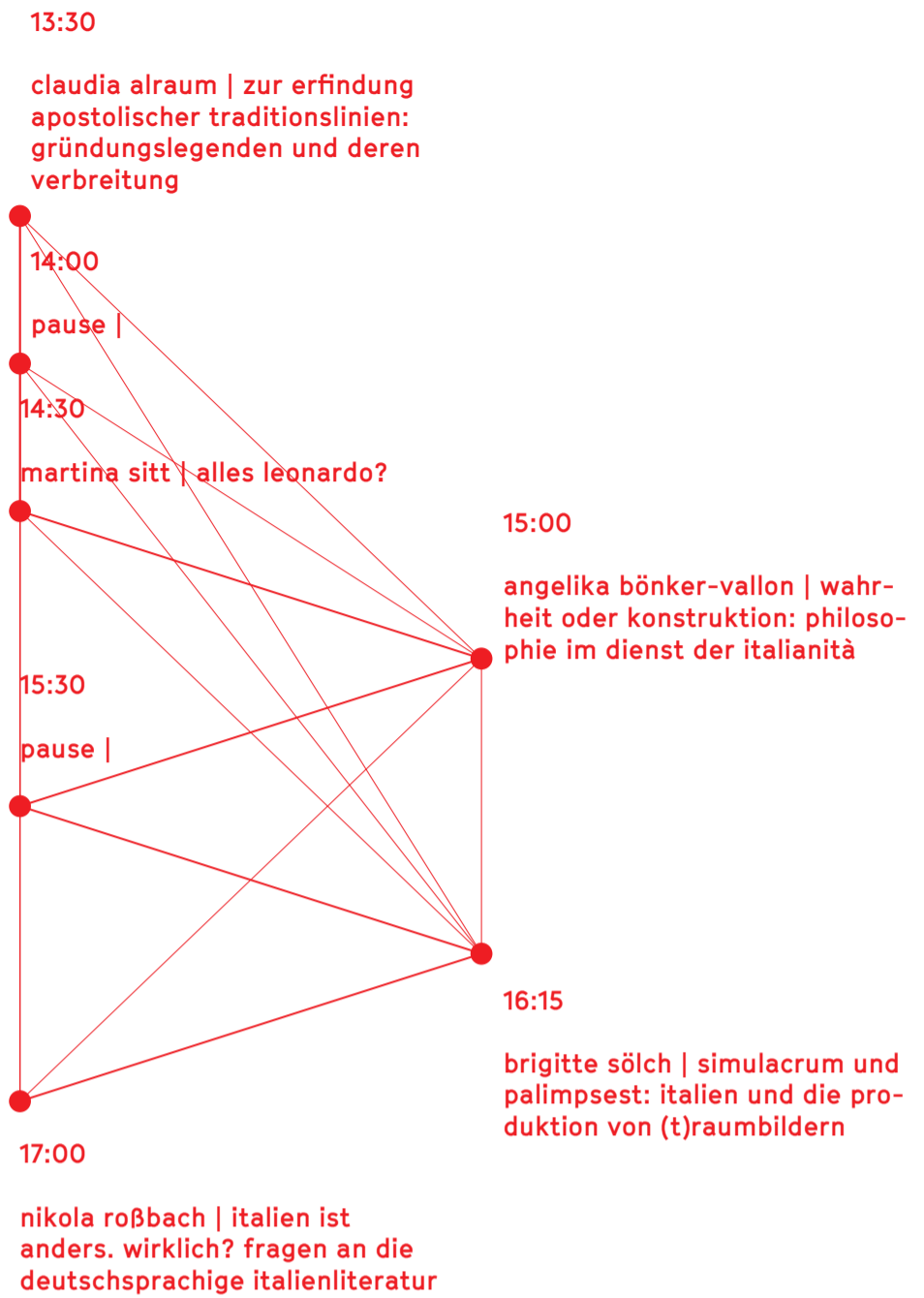
gefälschtes italien: fakes und phantasmen in kunst, literatur, philosophie und geschichte

nicht alles, was nach „original italienisch“ aussieht, ist es auch. solche bilder, mythen und imaginationen aus kunst, literatur, philosophie und geschichte suggerieren uns ein italien, das der wissenschaftlichen überprüfung nicht standhält. der fünfte italiientag der universität kassel dreht sich um italien-fälschungen ganz verschiedener art. es geht um erfundene apostellegenden, um das kulturpolitische programm der italianità, um modelle frühneuzeitlicher plätze, um italianisierendes kunstgewerbe und literarische italienphantasmen.

wissenschaftliche vorträge aus kunst- und architekturgeschichte, philosophie, literatur und geschichtswissenschaft werden geboten, zu denen alle interessierten herzlich eingeladen sind.

referierende:
claudia alraum
martina sitt
angelika bönker-vallon
brigitte sölich
nikola roßbach

programm



warum ein italienischer tag?

- vermittelt interkulturelle kompetenz
- bereitet auf internationale zusammenarbeit vor
- eröffnet und diskutiert italien-(isch)-perspektiven in kassel
- schafft verbindung zwischen universität und stadt

warum sich mit italien beschäftigen? die formierung eines europäischen bewusstseins hängt wesentlich von kulturtransfer und -begegnung ab. im lauf der geschichte wird italien immer wieder zum entscheidenden impulsgeber. italien zu verstehen, heißt also auch, den blick für europa und die welt zu öffnen.